

Beleuchtung im Behrpark

Antrag

Der Bezirksausschuss Berg am Laim möge die Landeshauptstadt München auffordern, die Gehwege im Behrpark durchgängig mit Laternen auszustatten und in den späten Abendstunden sowie morgens zu beleuchten. Die Beleuchtungszeiten sollen sich an der tatsächlichen Nutzung orientieren, eine ausreichende Beleuchtung ist jedoch mindestens im Zeitraum vor 24 Uhr abends und nach 6 Uhr früh sicherzustellen. Zu überprüfen ist auch, ob die Laternen mit Bewegungsmeldern ausgestattet werden können, sodass diese nur bei Bedarf aktiviert werden.

Begründung:

Eine gute Beleuchtung dient der Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer, insbesondere für Frauen und ältere Menschen. Der Behrpark ist ein stark frequentierter Verbindungsweg zum Stadtteilzentrum mit gastronomischen und kulturellen Angeboten in den Abendstunden, aber auch zur Tram- und Busstation an der Baumkirchner Straße. Spätabends und nachts ist er jedoch bislang nur teilweise, an seinem östlichen Ende beleuchtet. Gerade in den dunklen Wintermonaten haben daher viele Bürgerinnen und Bürger Angst, den Weg zu benutzen. Eine ergänzte Beleuchtung an den übrigen Stellen kann hier Abhilfe schaffen.

Durch eine Beschränkung auf festgelegte, relevante Beleuchtungszeiten wird ein ausgewogener Kompromiss zwischen einer deutlichen Erhöhung der Sicherheit und der Vermeidung unnötiger Lichtemissionen sowie einem adäquaten Energieverbrauch erreicht. Dies könnte zusätzlich durch eine Steuerung mittels Bewegungsmeldern erreicht werden.

Fabian Ewald
Fraktionssprecher

Angela Buckenauer